

	<b>Objet:</b> Mertens, August: Preismedaille 1876
	<b>Musée:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Collection:</b> Medaillen, 19. Jh. nach 1830
	<b>Numéro d'inventaire:</b> 18207026

## Description

Sogenannte Kronprinzessin-Medaille. - Prägung, zweiseitig. - Das Exemplar des Münzkabinetts ist das derzeit einzige nachweisbare Exemplar einer 'Kronprinzessinnen-Medaille' mit einer gravierten Jahreszahl auf der Rückseite, die somit als Auszeichnung für Schülerinnen der Unterrichtsanstalt seit 1871 bis 1888 in Frage kommt. Geprägt wurde die Medaille in der privaten Prägeanstalt 'Berliner Medaillen-Münze Loos'. Die Stempel fertigte August Mertens (1814-83), der als Ziseleur für die Berliner Eisengießerei tätig war. Vorderseite: Kopf der Kronprinzessin Victoria mit Diadem nach links. Am unteren Rand die Signaturen G LOOS D - A MERTENS F. Rückseite: In einem Früchtekranz die eingravierte Jahreszahl 1876. Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen. Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

## Données de base

**Matériau/Technique:** Silber; geprägt  
**Dimensions:** Gewicht: 45.88 g; Durchmesser: 48 mm; Stempelstellung: 12 h

## Événements

Fabriqué	quand	1876
	qui	Karl August Heinrich Mertens (1814-1883)
	où	Brandebourg
Fabriqué	quand	1876
	qui	Firma Ostermann (vormals G. Loos), später Krüger

	où	
Vendu	quand	
	qui	Firma Dr. Eugen Merzbacher Nachfolger
	où	
A été illustré (acteur)	quand	
	qui	Victoria (1819-1901)
	où	
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Berlin
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Brandebourg-Prusse
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Allemagne
[Référence temporelle]	quand	19ème siècle
	qui	
	où	

## Mots-clés

- Argent
- Femme
- Histoire moderne
- Médaille
- Médailleur
- Portrait
- Spitzenstücke und Hauptwerke

## Documentation

- W. Steguweit, Ars Juventuti. Berliner Schülermedaillen von der Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums zur Hochschule für bildende Künste. Das Kabinett 11 (2009) 40 Nr. 1 mit Abb. (dieses Stück)..